Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 365. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 28. Mai 1887.

Deutschland.

Berlin, 27. Mai. [Amtliches.] Die Forst-Assessoren Weckbecker und Badinski sind zu Oberförstern ernannt. Dem Oberförster Weckbecker ist die Oberförsterstelle Schevenhütte mit dem Amtssitz zu Langerwehe im Regierungsbezirk Aachen, und dem Oberförster Badinski die Oberförsterstelle zu Ehrsten im Regierungsbezirk Kassel übertragen worden. (Reichs-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Landgerichtsrath Volz in Kassel ist zum Oberlandesgerichtsrath in Kassel ernannt. — Der Amtsgerichtsrath Blome in Nakel ist als Landgerichtsrath an das Landgericht in Ostrowo versetzt. Der Staatsanwalt Dahmen in Aachen ist zum Landgerichtsrath bei dem Landgericht in Aachen und der Staatsanwalt Janske in Oels zum Landrichter bei dem Landgericht in Oppeln ernannt. — Zu Amtsrichtern sind ernannt: die Gerichtsassessoren Dr. Albert Meyer bei dem Amtsgericht in Werder, von Hantelmann bei dem Amtsgericht in Osten, Reinking bei dem Amtsgericht in Malgarten, Bötticher bei dem Amtsgericht in Wronke und Bode bei dem Amtsgericht in Arolsen. — Den Landgerichtsräthen Kopers in Essen und von Bentheim in Gnesen ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Der Landrichter von Kaltenborn in Konitz ist gestorben. — Zu Staatsanwälten sind ernannt: die Gerichtsassessoren Preuß bei dem Landgericht in Elbing, Friedrich Meyer bei dem Landgericht in Schneidemühl, Otto Schmidt bei dem Landger. in Gleiwitz, Dr. Tschirch bei dem Landgericht in Ostrowo, Dugend bei dem Landgericht in Lissa, Dr. Kaiser bei dem Landgericht in Beuthen OS., Schweigger bei dem Landgericht in Tilsit und v. Petzinger bei dem Landgericht in Lyck. Zu Notaren sind ernannt: die Rechtsanwälte Bunjes in Weener für den Bezirk des Landgerichts in Aurich, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Weener, und Henrichs in Schlüchtern für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Cassel, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Schlüchtern, und der Gerichtsassessor Schotten für den Bezirk des Landgerichts zu Aachen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Montjoie. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Dr. Oswalt bei dem Landgericht in Frankfurt a. M, Cochius bei dem Amtsgericht in Burg, Salz bei dem Amtsgericht in Wollstein und Blumenthal bei dem Amtsgericht in Alt-Landsberg. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der bisherige Amtsrichter Storm aus Toftlund bei dem Amtsgericht in Husum, die Rechtsanwälte Dr. Oswalt bei dem Oberlandesgericht in Frankfurt a. M., Matthaei aus Alfeld bei dem Landgericht in Hildesheim, Kurnik aus Breslau bei dem Amtsgericht in Liebau, Cochius aus Burg bei dem Amtsgericht in Genthin, Kelsch in Erfurt zugleich bei dem Amtsgericht daselbst, Pöppinghaus bei dem Amtsgericht in Buer, Dr. Gradowski bei dem Amtsgericht in Neidenburg, Petzold bei dem Landgericht I in Berlin, Jonas bei dem Landgericht in Potsdam. Paul Müller bei dem Landgericht in Stade und Keßler bei dem Amtsgericht in Burg. — Der Notar Wüst in Dormagen ist gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Westhoff, Geißler und Reygers im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Dr. Vogts, Kühnast, Dr. Jacoby und Brasch im Bezirk des Kammergerichts, Rosenberg im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Zadek, Polcyn und Placzek im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen, Sandberg und Kloß im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Karl Hofmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kassel, Meerwein im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Kühne und Freiherr von Gremp im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M.

Berlin, 27. Mai. [Bundesrath.] In der am 26. d. Mts. abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesraths legte der Vorsitzende, Staatsminister, Staatssecretär des Innern, von Bötticher, Mittheilungsschreiben des Präsidenten des Reichstags über die Beschlüsse des letzteren zu den beiden Gesetzentwürfen, betreffend die Feststellung von Nachträgen zum Reichshaushalts-Etat für 1887/88, zu dem Gesetzentwurf wegen Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen des Reichsheeres &c., zu dem Gesetzentwurf, betreffend die Fürsorge für die Wittwen und Waisen von Angehörigen des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine, und zu dem Entwurf eines Gesetzes, betreffend den Verkehr mit blei- und zinkhaltigen Gegenständen, vor. Seitens der Ausschüsse für Justizwesen und für Elsaß-Lothringen wurde über die durch den Landesausschuß von Elsaß-Lothringen abgeänderten Gesetzentwürfe für Elsaß-Lothringen über die Errichtung öffentlicher Vorschußkassen, über die Feststellung der Entschädigungen im Falle der Zwangsenteignung und über die Vormundschaften Bericht erstattet. Ueber den Gesetzentwurf, betreffend den Verkehr mit blei- und zinkhaltigen Gegenständen, soll in einer der nächsten Sitzungen Beschluß gefaßt werden. Den übrigen vom Reichstage und den vom Landesausschuß von Elsaß-Lothringen angenommenen Gesetzentwürfen wurde in den Fassungen, wie solche sich nach den Beschlüssen des Reichstags bezw. Landesausschusses gestaltet haben, die Zustimmung ertheilt. Genehmigt wurden ferner der Entwurf eines Gesetzes für Elsaß-Lothringen, betreffend die Ernennung und Besoldung der Bürgermeister und Beigeordneten, der Entwurf einer Verordnung über die Caution des Cassirers der Legationskasse, der Entwurf eines Vertrages zur Unterdrückung des Branntweinverkaufs an Nordseefischer auf hoher See und der Antrag Badens, betreffend Aenderung der Statuten der badischen Bank. Die Vorlage, betreffend die Bildung von Berufsgenossenschaften der land- und forstwirthschaftlichen Betriebe auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes, und der Gesetzentwurf wegen Einführung der Gewerbeordnung in Elsaß-Lothringen wurden den zuständigen Ausschüssen zur Vorberathung überwiesen. Einer Eingabe wegen Anrechnung einer längeren als der gesetzlich pensionsfähigen Dienstzeit bei Festsetzung des Ruhegehalts beschloß die Versammlung keine Folge zu geben. Endlich wurde noch über die Ertheilung von Corporationsrechten an Innungsverbände und über die Zollbehandlung verschiedener Gegenstände Beschluß gefaßt.

Potsdam, 27. Mai. [Der Kaiser] traf heute Vormittag 10 Uhr 10 Min. hier ein und fuhr sofort nach dem Stadtschlosse. Um 11 Uhr begann im Lustgarten die große Parade. Anwesend waren: Prinz Albrecht von Preußen, Herzog Albrecht von Würtemberg, Prinz Albert von Sachsen-Altenburg, der Großherzog von Toskana, der japanische Prinz Komatsu, ferner die Militärbevollmächtigten und viele fremde Offiziere. Von den Fenstern des Stadtschlosses aus sahen der Parade zu die Kronprinzessin nebst Töchtern, die Prinzessin Wilhelm mit ihren Söhnen, die Großherzogin von Baden, die Erbprinzessin von Meiningen und die Prinzessin Albrecht. Nach dem Schluß der Parade um 12 Uhr nahm der Kaiser militärische Meldungen entgegen. Darauf wurde in den Paradekammern des Stadtschlosses das Frühstück eingenommen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wien, 27. Mai. Der Erzherzog Albrecht stattete Vormittags dem Prinzregenten Luitpold von Baiern einen Besuch ab.

Temeswar, 27. Mai. Der Begafluß ist in starkem Steigen, Temeswar ist von einer Ueberschwemmung bedroht.

Paris, 27. Mai. Ferry tritt in einem heute veröffentlichten Briefe dem Gerüchte entgegen, daß er die drei Präsidenten der republikanischen Gruppen des Senates bestimmt habe, Grévy um die Ernennung eines neuen Kriegsministers zu ersuchen. Ferry sagt, es wäre eine Beleidigung der erprobten Republikaner, welche dem Präsidenten gegenüber eine Meinung über die Ministerkrisis aussprechen zu sollen glaubten, anzunehmen, daß dieselben einer anderen Anregung bedurft hätten, als derjenigen, die ihnen ihr Patriotismus und ihr republikanisches Gewissen eingeben.

Paris, 27. Mai. Bis jetzt sind in den Trümmern der Komischen Oper 60 Leichen aufgefunden worden; doch befinden sich noch viele unter den Trümmern.

Hamburg, 27. Mai. Der Postdampfer „Hammonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Nachmittag 5 Uhr in Newyork eingetroffen.

London, 27. Mai. Der Castle-Dampfer „Garth Castle" ist am Mittwoch auf der Ausreise von London abgegangen, und der Castle-Dampfer „Norham Castle" hat heute auf der Heimreise Madeira passirt.

London, 27. Mai. Der Castle-Dampfer „Hawarden Castle" ist am Mittwoch auf der Heimreise von Capetown abgegangen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 28. Mai.

=ch= **Neue Portland-Cement-Actien-Gesellschaft.** Das bisher unter der Firma A. Giesel & Co. in Oppeln betriebene Portland-Cement-Fabrik-Unternehmen ist am gestrigen Tage in eine Actien-Gesellschaft umgewandelt worden. Das Actiencapital ist vollständig gezeichnet und bleiben die Actien bis auf Weiteres in den Händen der Zeichner. Der seither persönlich haftende A. Giesel fungirt als einziges Vorstands-Mitglied; der Verwaltungsrath besteht aus 5 Mitgliedern. Production und Absatz haben bisher in einem den gegenwärtigen Conjuncturen durchaus angemessenen Verhältnisse gestanden.

W. T. B. **Aachen,** 27. Mai. Die General-Versammlung der Aachen-Jülicher Eisenbahn-Gesellschaft genehmigte die Vertheilung einer Dividende von $6\frac{1}{4}$ pCt. aus dem Netto-Ueberschuss von 530 705 M. und ertheilte dem Vorstand und Aufsichtsrath Decharge.

* **Zahlungseinstellung.** Die bedeutendste englische Zuckerraffinerie John Schwartz in London stellte, nach einer Meldung der „Nat.-Z.", ihre Zahlungen ein. Die Passiven sollen die Activen um 50 000 Pfd. Sterl. übersteigen. Man erwartet einen Ausgleich zu 75 pCt.

* **Dortmunder Union.** Die „Dortmund. Ztg." erfährt aus sicherer Quelle, dass die „Union" das in Subhastation erworbene Remy'sche Walzwerk durch verschiedene Anlagen vergrössern wird, beispielsweise steht die Errichtung eines Feinblech-Walzwerks in naher Aussicht.

* **Griechische 4proc. Anleihe.** Wie die „Frankf. Ztg." erfährt, ist der eventuelle Uebernahmecours 70 pCt. Der relativ hohe Cours erklärt sich dadurch, dass eine besondere Gesellschaft gebildet ist, welche das Monopol für Salz, Petroleum, Streichhölzer und Spielkarten und den Zinsendienst für die Anleihe übernimmt. Diese Einkünfte lieferten bisher 6 700 000 Francs.

* **Oesterreichisch-ungarische Staatsbahn.** Wie der „Fr. Ztg." vom 25. Mai gemeldet wird, hat sich die Veröffentlichung des Rechnungsabschlusses, welche am 26. c. erfolgen sollte, wieder verzögert. Man versichert, dass die Aufstellungen noch nicht beendet seien. Wie die „Presse" schreibt, wird der vereinigte Verwaltungsrath den der General-versammlung in Betreff der Verwendung des Reinerträgnisses zu unterbreitenden Antrag erst in einer am 30. d. stattfindenden Sitzung feststellen. Wie das Blatt hört, ist es der Verwaltung gelungen, bei den Ausgaben im Ganzen einen Betrag von rund $1\frac{1}{2}$ Millionen Gulden zu ersparen. Wenn es bei der Dividende von $17\frac{1}{2}$ Frcs. bleibt, werden 60 000 bis 100 000 Gulden auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Concurseröffnungen.

Kaufmann Eduard Temlohr in Essen. — Mühlenbesitzer Heinrich Adolph Pilz in Seifhennersdorf bei Zittau. — Offene Handelsgesellschaft Schlorff & Zimdar in Lübeck. — Kaufmannseheleute Karl und Maria Feuchtmeyer jun. in Regensburg. — Kaufmann Rudolph Schünemann und Ehefrau in Stolp. — Möbelhändler Ludwig Rebstock in Zabern.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Ernst Hoffmann in Nimptsch. W. Fleischer und A. Herrmann ebendaselbst. M. Singer u. Co. persönlich haftender Gesellschafter Max Singer hier.

Gelöscht: Pacnur und Scharte hier. E. Mattersdorff u. Co. hier. Procura. Gelöscht: Paul Mattersdorff für E. Mattersdorf u. Co.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 27. Mai, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 33, —. Credit mobilier 272, —. Spanier neue $66\frac{5}{8}$. Banque ottomane 509. Credit foncier 1365. Egypter 375, —. Suez-Actien 2012. Banque de Paris 716. Banque d'escompte 457, —. Wechsel auf London 25, 19. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 360, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 402. Träge.

London, 27. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier $66\frac{3}{8}$. 5% priv. Egypter $97\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $74\frac{3}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{2}$. Ottomanbank $10\frac{3}{8}$. Suez-Actien $80\frac{1}{4}$. Canada Pacific $64\frac{3}{8}$. Silber —. Platzdiscont 1%. Ruhig.

London, 27. Mai, Nachm. 5 Uhr 35 Min. Preussische Consols $105\frac{1}{2}$. Consols $103\frac{7}{16}$. Convert. Türken $14\frac{1}{4}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $98\frac{3}{8}$. Italiener $97\frac{3}{4}$. 4% ungar. Goldrente $81\frac{3}{8}$. 4% unific. Egypter $74\frac{3}{8}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10\frac{1}{4}$. Silber $43\frac{5}{8}$. Lombarden —, —. Spanier —. Privilegirte Egypter —.

Frankfurt a. M., 27. Mai, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $225\frac{1}{4}$. Franzosen $179\frac{3}{8}$. Lombarden —. Galizier $164\frac{7}{8}$. Egypter 75, 50. 4% Ungar. Goldrente 81, 40. Gotthardbahn 103, 60. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 195, —. Türken —, —. Edison —, —. 4% russische innere Anleihe 48, 90. Laurahütte 71, 10. Still.

Morgen findet keine Abendbörse statt.

Frankfurt a. M., 27. Mai, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 363. Pariser Wechsel 80, 75. Wiener Wechsel 160, 02. Reichsanleihe 106, 25. Oest. Silberrente 65, 75. Oest. Papierrente 64, 90. 5% Papierrente 77, 50. 4% Goldr. 90, —. 1860er Loose 114, —. 1864er Loose 279, —. Ung. 4% Goldrente 81, 30. Ung. Staatsloose —, —. Italiener 97, 60. 1880er Russen 83, 20. II. Orient-Anleihe 56, 70. III. Orient-Anleihe 57, 80. 4% Spanier 66, 20. Egypter 75, 50. Neue Türken 14, 30. Böhmische Westbahn $224\frac{1}{2}$. Central-Pacific 113, 70. Franzosen $179\frac{1}{2}$. Galizier $164\frac{3}{4}$. Gotthard-Bahn 103, 40. Hess. Ludwigsbahn 97, 10. Lombarden 59. Lübeck-Büchener 157, 70. Nordwestbahn 127, 30. Credit-Actien 225. Darmstädter Bank 137, 50. Mitteld. Creditbank 94, 50. Reichsbank 135, 60. Disconto-Commandit 194, 80. 5% serb. Rente 79, 90. Still.

Neue Serben 83, 30. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 94, 40. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 108, 55

Privatdiscont $2\frac{3}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $225\frac{1}{8}$. Franzosen $179\frac{1}{8}$. Galizier $164\frac{3}{4}$. Lombarden 59. Gotthardtbahn —, —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 195, 10. 4% ung. Goldrente —. Türken —, —.

Hamburg, 27. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{7}{8}$. Silberrente $65\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente $90\frac{1}{4}$. Ungar. Goldrente $81\frac{1}{8}$. 1860er Loose $114\frac{3}{4}$. Italienische Rente $97\frac{3}{4}$. Credit-Actien 225. Franzosen $446\frac{1}{2}$. Lombarden 145, —. 1877er Russen $96\frac{3}{4}$. 1880er Russen $81\frac{7}{8}$. 1883er Russen $107\frac{1}{8}$. 1884er Russen $92\frac{1}{2}$. II. Orient-Anleihe $54\frac{7}{8}$. III. Orient-Anleihe $55\frac{5}{8}$. Laurahütte $69\frac{1}{2}$. Nordd. Bank $142\frac{3}{4}$. Commerzbank $121\frac{3}{4}$. Marienburg-Mlawka $45\frac{3}{4}$. Mecklenburger Fr. Fr. $137\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn $60\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 157. Gotthardbahn 103, —. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank $159\frac{1}{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Disconto-Commandit $194\frac{3}{4}$. Disconto $2\frac{1}{4}$%. Still.

Gold in Barren 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 128, 45 Br., 127, 95 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 33 Br., 20, 28 Gd., London kurz 20, $37\frac{1}{2}$ Br., 20, $32\frac{1}{2}$ Gd., London Sicht 20, $38\frac{1}{2}$ Br., 20, $35\frac{1}{2}$ Gd., Amsterdam 168, 05 Br., 167, 65 Gd., Wien 159, 50 Br., 157, 50 Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 183, 50 Br., 180, 50 Gd., New-York kurz 4, $20\frac{1}{2}$ Br., 4, $14\frac{1}{2}$ Gd., do. 60 Tage Sicht 4, $17\frac{1}{2}$ Br., 4, $11\frac{1}{2}$ Gd.

Leipzig, 27. Mai. [Schluss-Curse.] 3procent. sächs. Rente 90,75. 4procent. sächs. Anleihe 103,95. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 127,00. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. B. 86,75. Böhm. Nordb.-Actien 100,75. Graz-Köflacher Eisenb.-Actien 89,00. Leipziger Creditanst.-Actien 171,40. Leipziger Bank-Actien 130,00. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 101,75. Sächsische Bank-Actien 112,10. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 219,00 „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 82,75. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 78,75. Zuckerraffinerie Halle-Actien 101,50. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 137,00. Oesterr. Banknoten 160,40.

Amsterdam, 27. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. 64, do. Febr.-August verzl. $63\frac{5}{8}$. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. $64\frac{3}{8}$, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $80\frac{1}{4}$. 5% Russen von 1877 98. Russ. grosse Eisenbahnen 117. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe 54. Conv. Türken $14\frac{3}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{1}{8}$. Russische Zollcoupons $1{,}90\frac{1}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $85\frac{3}{8}$. Marknoten 59, 20. Londoner Wechsel kurz 12, $04\frac{1}{2}$. Wiener Wechsel —, —, Hamburger Wechsel —, —.

Newyork, 27. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, $85\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, $87\frac{1}{4}$, Wechsel auf Paris 5, $19\frac{3}{8}$. 4% fund. Anl. 1877 $129\frac{1}{2}$. Erie-Bahn $34\frac{5}{8}$. Newyork-Centralbahn $113\frac{1}{2}$. Chicago-North-Western-Bahn $124\frac{1}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $11\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans $10\frac{5}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $5\frac{7}{8}$. Pipe line Certificats $63\frac{7}{8}$. Mehl 3, 70. Rother Winterweizen loco 98, Weizen per Mai $97\frac{1}{2}$, per Juni $97\frac{5}{8}$, per Septbr. 94. Mais (old mixed) 48. Zucker (Fair raffining Muscovados) $4\frac{1}{2}$. Kaffee Rio $20\frac{3}{4}$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 20, do. Fairbanks 7, 10. do. Rothe u. Brothers 7, 20. Speck (short clear) $8\frac{1}{4}$. Getreidefracht $2\frac{1}{8}$.

Hamburg, 27. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco stramm, holsteinischer loco 176—182. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 130,00—136,00, russischer loco ruhig, 95,00—100,00. Hafer ruhig. Gerste still. Rüböl still, loco $41\frac{1}{2}$. Spiritus fester, pr. Mai $25\frac{3}{4}$ Br., pr. Juli-Aug. $26\frac{1}{4}$ Br., pr. September-October $27\frac{3}{8}$ Br., pr. Nov.-Decbr. $27\frac{3}{8}$ Br. Kaffee fest, Umsatz 11 000 Sack. Petroleum höher, Standard white loco 6,05 Br., 6,00 Gd., pr. August-December 6,30 Gd. — Wetter: Trübe.

Posen, 27. Mai. Spiritus loco ohne Fass 41, 80, pr. Mai 41, 90, pr. Juni 42, 00, pr. Juli 42, 50, pr. August 43, 00, pr. September 43, 20, Gekünd. — Liter. Fester.

Liverpool, 27. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 B. Fest. Tagesimport — Ballen.

Liverpool, 27. Mai, Mittags 12 U. 5 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10 000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner steigend, Surats unverändert. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.

Liverpool, 27. Mai, Nchm. 1 Uhr 15 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni $5\frac{13}{16}$ Verkäuferpreis, Juni-Juli $5\frac{13}{16}$ do., Juli-August $5\frac{27}{32}$ do., August-September $5\frac{55}{64}$ do., September-October $5\frac{45}{64}$ Käuferpreis, October-November $5\frac{35}{64}$ do., Novbr.-December $5\frac{1}{2}$ Verkäuferpreis, December-Januar $5\frac{1}{2}$ d. Käuferpreis.

Der Baumwollenmarkt bleibt bis zum Mittwoch, den 1. Juni Morgens, geschlossen.

Liverpool, 27. Mai, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 58 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 43 000, desgl. für Speculation 3000, desgl. für Export 5000, desgl. für wirkl. Cons. 50 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 23 000, wirklicher Export 10 000, Import der Woche 45 000, davon amerikanische 10 000, Vorrath 933 000, davon amerikanische 706 000, schwimmend nach Grossbritannien 202 000, davon amerikanische 18 000 Ballen.

Manchester, 27. Mai, Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{1}{4}$, 30r Water Taylor $8\frac{3}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{5}{8}$, 30r Water Clayton $8\frac{1}{8}$, 32r Mock Brooke $8\frac{1}{4}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{1}{8}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{3}{8}$, 32r Warpcops Lees 8, 36r Warpcops Rowland $8\frac{1}{8}$, 40r Double Weston 9, 60r Double courante Qualität $12\frac{1}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Fest.

Wien, 27. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 9, 37 Gd., 9, 42 Br., per Herbst 8, 41 Gd., 8, 46 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 67 Gd., 6, 72 Br., per Herbst 6, 65 Gd., 6, 70 Br. Mais per Mai-Juni 5, 88 Gd., 5, 93 Br., per Juli-August 6, 02 Gd., 6, 07 Br. Hafer per Mai-Juni 6, 05 Gd., 6, 10 Br., per Herbst 6, 25 Gd., 6, 30 Br.

Pest, 27. Mai, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 07 Gd., 8, 09 Br. Hafer per Herbst 5, 90 Gd., 5, 92 Br. Mais per Mai-Juni 5, 48 Gd., 5, 50 Br., per Juli-August 5, 61 Gd., 5, 63 Br. Kohlraps per August-September $11\frac{1}{2}$—$11\frac{5}{8}$. — Wetter: Schön.

Paris, 27. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per Mai 27, 90, per Juni 27, 75, per Juli-August 27, 50, per Septbr.-Decbr. 25, 90. Roggen ruhig, per Mai 17, 00, per Septbr.-December 15, 40. Mehl fest, per Mai 58, 00, per Juni 58, 30, per Juli-August 58, 60, per September-December 56, 50. Rüböl steigend, per Mai 53, 00, per Juni 53, 25, per Juli-August 54, 25, per Septbr.-December 55, 00. Spiritus fest, per Mai 43, 50, per Juni 43, 25, per Juli-August 43, 25, per September-December 41, 00, — Wetter: Bedeckt.

Paris, 27. Mai, Abds. 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per Mai 27, 90, per Juni 27, 80, per Juli-August 27, 60, per Septbr.-December 26, 00. Mehl 12 Marques fest, per Mai 58, 10, per Juni 58, 50, per Juli-August 58, 75, per September-Decbr. 56, 60. Rüböl steigend, per Mai 53, 50, per Juni 53, 75, per Juli-August 55, 00, per September-December 56, 00. Spiritus fest, per Mai 43, 75, per Juni 43, 50, per Juli-August 43, 25, per September-December 41, 25.

London, 27. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 22 660, Gerste 6040, Hafer 84 690 Qrt.

Englischer Weizen stramm, anziehend, fremder fest, ruhig, angekommene Ladungen stetig, Mehl anziehend, Gerste und Hafer williger, schwedischer Hafer und Mais $\frac{1}{4}$ sh. niedriger.

London, 27. Mai. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Regen.

Liverpool, 27. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl stetig, Mais fest. — Wetter: Regen.

Amsterdam, 27. Mai. Bancazinn $62\frac{3}{4}$.

Antwerpen, 27. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen, 27. Mai, Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco 15 bez. und Br., per Juni 15 Br., pr. August $15\frac{1}{4}$ Br., pr. Septbr.-Decbr. $15\frac{7}{8}$ Br. Fest.

Bremen, 27. Mai. Petroleum (Schlussbericht) besser. Standard white loco 6, 00 Br.

Marktberichte.

* **Gr.-Glogau,** 27. Mai. [Woll-Bericht von Wilhelm Eckersdorff.] Wohl selten hat ein Wollmarkt so wenig Verkehr gehabt, wie der heutige am Platze. Es war von Wolle überhaupt

Nichts zugeführt und die heute hier contrahirten Schurwollen wurden nach Muster, oder aber die bekannten Stämme auf Grund guter Waschresultate gehandelt. Von auswärtigen Käufern war ein Fabrikant aus Sagan, mehrere Händler aus Grünberg und Liegnitz anwesend. Die Verkäufer stellten im Allgemeinen so übertrieben hohe Preisforderungen, dass zuerst an Abschlüsse nicht zu denken war. Erst nachdem die resultatlosen hohen Forderungen unbeachtet blieben und die Käufer ihre sehr matte und zurückhaltende Stimmung zu erkennen gaben, sind mehrere Abschlüsse perfect geworden und zwar zu Preisen, welche sich im Durchschnitt circa 25 M. mitunter bis 30 M. über billigste vorjährige Marktpreise stellen. Vielfach wird bei den schon fertigen Wollen über mangelhafte Trockenheit geklagt, und deshalb wünschen auch Käufer bei ferneren Abschlüssen sich erst von der Beschaffenheit der Wäsche zu überzeugen. — Jedenfalls war deutlich zu erkennen, dass heute über die Lage des gegenwärtigen Wollgeschäftes eine weit ruhigere Anschauung Platz griff, als man es vor noch wenigen Wochen glauben konnte.

Berlin, 27. Mai. [Producten-Bericht.] Auch an unserem heutigen Getreidemarkt ist die Stimmung wieder ausserordentlich fest gewesen, und es dürfte, neben neuerdings besseren Weizennotirungen aus Amerika, zumeist das anhaltend nasse Wetter der Grund für das Hervortreten der Kauflust gewesen sein. Gegen Schluss des Marktes war die Haltung jedoch allgemein etwas matter. Immerhin bleibt für Weizen noch eine Besserung von ¾—1 M., für Roggen eine solche von ½—1 M. bestehen. Im Effectivhandel war es anhaltend still. Gek. Weizen 300 To., Roggen 300 To. — Hafer loco hat sich wenig verändert. Termine waren ½—¾ M. besser. — Roggenmehl stellte sich ca. 10 Pf. höher. — Rüböl war fest und neuerdings etwas besser. — Spiritus eröffnete mit etwas erhöhten Preisen, schwächte sich späterhin aber wieder ab und schliesst gegen gestern wenig verändert. Gek. 30000 Liter.

Weizen loco 170—188 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 187½ M. bez., Mai-Juni 186½—187½—187 M. bez., Juni-Juli 186½ bis 187½—187 Mark bez., Juli-August 179¼—180¼—179½ M. bez., September-October 175½—176¼—175½ Mark bez. — Roggen loco 125 bis 130 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 128½ bis 128¾—128¼ M. bez., Mai-Juni 128½—128¾—128 M. bez., Juni-Juli 128¼—128¾—128 M. bez., Juli-August 129—129½—128¾ M. bez., September-October 132½—133—132½ M. bez. — Mais loco 108 bis 114 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 108 M., Mai-Juni 104½ M., September-October 106 M., October-November 107 M. — Gerste loco 105—190 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 98—132 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 111—116 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 112—116 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhm. 118—125 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 114—117 M. ab Bahn bez., Juni-Juli 98 M. bez., Juli-August 100¼ Mark bez., September-October 104½—104¼ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 140 bis 200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 108—125 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,00—23,00 Mark, Nr. 0: 23,00 bis 20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,50—18,50 M., Nr. 0 und 1: 17,50—16,50 M. bez., Mai und Mai-Juni 17,50—17,60 M. bez., Juni-Juli 17,50—17,60 M. bez., Juli-August 17,70—17,85—17,80 M. bez., September-October 17,95—18,05 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 45,5 Mark, Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 46,4 Mark bez., Septbr.-Octbr. 46,8—46,7—47—46,9 M. bez.

Kartoffelmehl Mai und Mai-Juni 16,80 Mark.

Spiritus loco ohne Fass 43,1 Mark bez., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 42,9—43—42,8 M. bez., Juli-August 43,8—44—43,4—43,6 M. bez., August-September 44,6—44,7—44,4—44,5 M. bez., September-October 45,6—45,3—45,4 Mark bez.

Kartoffelstärke, trockene Mai und Mai-Juni 16,70 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 187 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 128 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 42,7 Mark per 100 Ltr.-Proc.

Berlin, 27. Mai. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Es standen für den kleinen Markt zum Verkauf 589 Rinder, 1148 Schweine, darunter 16 Bakonier, 2514 Kälber und 72 Hammel. Von den Rindern wurden nur circa 100 Stück geringer Waare zu Preisen des letzten Hauptmarkts verkauft. Das Geschäft in Schweinen war sehr flau und hinterliess Ueberstand. Die Preise vom letzten Montag konnten kaum erzielt werden. Der Handel in Kälbern wickelte sich, ebenso wie bei den Schweinen, in der Hauptsache schon am Mittwoch ab; gestern waren nur noch 200, heut sogar nur 100 Stück am Platze. Auch hier war das Geschäft flauer und schleppender als am Montag. Ia 38—48, IIa 26—36 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. Hammel blieben ohne Umsatz.

Hamburg, 27. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai-Juni 26 Br., 25¾ Gd., per Juni-Juli 26 Br., 25¾ Gd., per Juli-August 26¾ Br., 26½ Gd., per August-September 27 Br., 26¾ Gd., per September-October 27½ Br., 27¼ Gd. — Tendenz: Vordere Sichten höher,

Magdeburg, 27. Mai. [Zuckerbericht.] Rohzucker. Ueber den Verlauf des dieswöchentlichen, durch die Generalversammlung des Vereins der deutschen Zucker-Industrie in Berlin, unterbrochenen Geschäfts, ist Wesentliches nicht zu berichten. Der Grundton des Marktes war ein lustloser, in Folge dessen der Begehr ein sehr geringer, da aber auch das Angebot unverändert ein sehr belangloses blieb, haben sich die Preise im Durchschnitt behaupten können. Umgesetzt wurden nur ca. 78000 Ctr. Raffinirte Zucker. Bei unverändert sehr ruhiger Tendenz unseres Marktes gewann der Verkehr in raffinirtem Zucker nicht an Ausdehnung und dürfen die heute notirten Preise theilweiss als nominell bezeichnet werden.

Melasse effect.: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. (alte Grade) excl. Tonne, 3,20—3,70 M., 80—82 Brix excl. Tonne, 3,20—3,70 M., geringere Qualität, nur zu Brennzwecken passend, 42—43° Bé. (alte Grade) excl. Tonne, 2,40—2,80 Mark, 80—82 Brix excl. Tonne — M. — Ab Stationen: Granulatedzucker incl. —,— Mark, Krystallzucker, I., inclusive über 98% —, — M, do. II. incl. über 98% — Mark, Kornzucker, excl. von 96% 21,20—21,50 Mark, do. excl. 88° Rendement 20,20—20,50 Mark, Nachproducte excl. 75° Rendement 16,00—17,50 Mark. Bei Posten aus erster Hand. Raffinade ff. excl. Fass —,— M., do. fein do. 26,50 M., Melis ff. do. 26,25 Mark, do. mittel do. — M., do. ordinär do. — M., Würfelzucker I. incl. Kiste —,— Mark, do. II. do. 26,50—27,00 M., gem. Raffinade I. incl. Fass — Mark, do. II. do. 25,75—26,50 M., gem. Melis I. incl. Fass 25,50 Mark, do. II. do. —,— M., Farin incl. Fass 22,00—24,75 M. Alles per 50 Klgr.

Liegnitz, 27. Mai. [Getreidemarkt. Wochenbericht von A. Sochaczewski.] Am heutigen Markt wurde Weizen wiederum höher bezahlt; die Zufuhren hierin waren sehr knapp. In anderen Artikeln kleines Geschäft bei unveränderten Preisen. Es erzielten: Gelbweizen 17—18 M., Weissweizen 18—19 M., Roggen 12,70—13 M., Gerste 12,00—13,00 Mark, Hafer 10,00 Mark. Alles per 100 Kilogr.

Breslau, 28. Mai, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu hohe Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Klgr. weisser 17,80—18,20—18,50 Mark, gelber 17,70—18,10—18,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 12,20—12,80—13,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 50—11,20 Mark, weisse 13,50—14,50 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Kilogramm 9,70—10,00—10,50 Mark.

Mais schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark,

Erbsen unverändert, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—15,50 Mark. Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00—14,50—15,00 M.

Lupinen schwach gefragt, per 100 Kilogramm gelbe 8,50—9,00 bis 9,80 Mark., blaue 7,80—8,40—8,80 Mark.

Wicken schwache Kauflust, per 100 Klgr. 10,70—11,30—11,80 Mk.

Schlaglein ruhig.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl blieb sehr fest, per 100 Kilogr. Weizen fein 26½—27½ M., Roggen-Hausbacken 19,50—20,00 M., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—32,00 Mark.

Schifffahrtsnachrichten.

Rhederei Chr. Priefert. Angekommen sind die Dampfer „Agnes" und „Martha" ab Brieskow mit je 8 leeren Fahrzeugen, sowie Dampfer „Wilhelm" mit den bereits gemeldeten Schleppkähnen.

Erwartet wird Wochenschluss Dampfer „Alfred" mit 8 leeren Kähnen ab Brieskow und der Schleppzug Dampfer „Elisabeth".

Abgegangen sind die Dampfer „Agnes" und „Martha" mit für Stettin bestimmten, mit Zucker und Melasse beladenen Schleppkähnen am Tau. — Dampfer „Wilhelm" wird, nachdem er gelöscht hat, beladen, und tritt seine Thalwärtsreise sofort wieder an.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 27., 28.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 13°,7	+ 12°,4	+ 13°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	745,6	744,5	743,9
Dunstdruck (mm)	8,4	9,6	9,0
Dunstsättigung (pCt.)	72	90	78
Wind	SW. 2.	S. 1	SO. 2.
Wetter	trübe.	wolkig.	zieml. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,3
Wärme der Oder (C.)			+ 12,2

Vormittag und Nachmittag Regen.

Breslau. Wasserstand.

27. Mai. O.-P. 5 m 10 cm. M.-P. 4 m — cm. U.-P. — m 48 cm.
28. Mai. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 4 m 12 cm. U.-P. — m 78 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 27. Mai 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 26.	vom 27.
20 Frcs.-Stücke	— —	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,34 bz	20,34 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,15 bz	160,30 bzB
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,25	160,25
Russ. Noten 100 R.	183,90 bz	183,10 bz
Russ. Zollcoupons	321,70 bz	321,60 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,10 bzG	106,25 B
Preuss. Consols	4	vsch	106,00 B	106,00 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	99,20 B	99,10 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,40 G	102,30 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,30 G	104,25 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,25 G	99,40 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,90 G	102,90 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,30 bz	102,10 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,70 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,40 G	97,40 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	98,60 G	98,60 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,70 G	103,70 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,60 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,10 G	99,10 G
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	90,60 bzG	90,60 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,50 bzG	96,50 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,50 G	96,10 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	91,75 B	91,75 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,00 G	109,20 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,70 bzG	101,70 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,70 bzG	101,70 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,30 bz	101,50 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	101,60 bzG	101,50 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,90 G	100,90 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,25 G	114,20 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,40 G	108,20 G
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,25 G	105,25 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	99,75 bzG	99,75 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	114,30 G	114,10 bzB
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,10 G	106,25 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,10 G	106,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,80 G	115,00 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	114,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,10 G	112,10 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,30 bz
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	97,00 B	96,90 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	115,90 G	115,90 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,70 G	110,50 bzB
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	103,00 B	102,90 B
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 G	98,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 G	103,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,80 B	110,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,30 G	101,30 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	108,70 B	108,70 ebzB
Egypter	4	1/5 1/11	75,70 bzG	75,60 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,70 B	97,60 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,00 G	90,10 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	64,70 bz	64,60 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	65,75 bz	65,75 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	57,60 bz	57,20 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	52,90 bz	52,80 bzB
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,60 bzB	105,60 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,30 bzB	94,40 bzB
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,40 B	101,90 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,60à70 bz	97,40 G
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	91,70 bz B	91,70 B
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83,40à50 bz	83,25 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	109,75 bz	110,00 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,40 bzG	97,30 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	92,00 bz	91,90 B
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	56,90 bzB	56,80 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	57,25 bzG	56,80à90 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	58,30à40 bz	57,90 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,80à90 bz	85,90 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,90 bz	90,80 G
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	95,80 bzG	95,50 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	84,60 bzG	84,50 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,60 bz	91,50 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,75 G	105,00 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,50 bzB	14,50 ebzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	74,75 à60à75	74,50 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,70 B	81,60 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81,75 B	81,70 B
Ungar. Papierrente	5	1/1 1/7	70,25 B	70,25 B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,80 G	100,90 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,00 bzG	80,00 bz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	80,25 bzG	80,00 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	79,75 bzG	79,75 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,50 bz	135,60 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,00 bz	135,90 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,50 bz	31,50 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,40 G	94,60 B
Bukarester Loose	—	—	32,50 B	32,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	130,60 bz	130,60 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	133,40 B	133,40 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,80 bz	49,80 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106,40 B	106,40 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,50 B	103,50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	199,10 G	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	295,90 B	296,50 bzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	191,00 bz	190,75 G
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	122,40 bz	122,25 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,25 ebzG	24,20 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,30 bz	16,30 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	286,50 B	285,75 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	113,90 bz	113,75 bz
dto. dto. von 1864	—	—	279,60 bz	278,00 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,50 bz	156,80 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	154,25 G	154,10 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	97,50 bz	97,50 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	150,50 bzG	150,25 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	138,25 bzG	138,20 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	29,80 bzG	29,80 B
Ungarische Loose	—	—	211,10 bz	210,75 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Berlin-Dresden	0	—	1/4	56,10 G	56,00 G
Breslau-Warschau	1 2/3	—	1/1	— —	61,75 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	110,10 B	110,15 bz
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	106,60 bzG	106,90 bzG
Nordhausen-Erf.	4 2/3	3 1/6	1/1	105,50 G	105,40 G
Oberlaus. (Klf. F.)	3 1/3	2 3/4	1/1	93,50 G	93,50 G
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	104,80 G	104,80 bz
Saalbahn	3	3½	1/1	105,10 bzG	105,00 ebzG
Weimar-Gera	2 2/3	2 5/6	1/1	85,50 G	85,80 ebzB

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

Börsenzinsen 4%. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	142,40 G	142,40 bz
Aachen-Mastrich	2¼	1 7/8	1/1	50,50 bzB	50,50 G
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	23,00 G	23,80 G
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,60 bzG	68,25 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	37,10 bz	37,50 bzG
Frankf. Güter-Eisenb.	5½	6	1/1	108,50 G	108,60 B
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	218,00 G	218,25 bzG
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	156,50 ebzG	157,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	97,50 bzB	97,10 bz
Marienb.-Mlawka	1/3	1/4	1/1	46,75 bzG	46,20 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7 3/4	6	1/1	138,90 bzG	138,00 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,00 bzG	101,80 bzG
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	86,50 bzG	86,75 G
Ostpreuss. Südbahn	5	—	1/1	60,60 bzB	60,50 bz
Starg.-Posen	4½	4½	1/1 1/7	104,60 B	104,50 G
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,00 ebzG	26,25 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Böhm. Westb.	5 3/4	6 3/4	1/1	— —	111,50 bz
Dux-Bodenbach	7½	9	1/1	142,30 bz	142,50 bz
Elisab.-Westb.	5 3/4	5 3/4	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb.	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	82,90 G	82,50 ebzG
Gotthardbahn	3½	3½	1/1	107,30 bzG	— —
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	58,60 bz	58,50 bz
Kronp.-Rudolfb.	4 3/4	4 3/4	1/1	73,90 G	73,00 G
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	89,75 G	89,75 G
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	121,30 bzG	121,70 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,00 G	63,00 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	5	3½	1/1	364,00 bz	— —
Oest. Nordwestb.	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.)	2 3/4	3½	1/1	— —	278,00 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	22,00 bzB	21,50 bz
Reichb.-Pard.	3,81	—	1/1	62,70 bz	62,75 G
Russ. Staatsb.	7¼	5	1/1 1/7	123,80 bzG	123,50 bz
Russ. Südwestb.	5,80	—	1/1	61,60 G	61,25 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	1/5	1/5	139,50 bz	139,00 G
Westsicil. Eisenbahn	4	4 3/5	1/1	79,10 G	79,20 B
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13½	—	1/1	287,00 bz	287,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Berg.-Mark. III.	3½	1/1 1/7	98,80 bzG	99,00 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,60 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	101,50 B	101,30 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,30 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	— —	102,20 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	— —	102,30 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,30 bzG	102,60 B
dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,30 bzG	102,50 bzB
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 B	— —
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,25 G
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,10 G
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 bzG
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	102,40 G	— —
dto. E.	3½	1/4 1/10	99,00 G	— —
dto. F.	4	1/4 1/10	— —	102,40 G
dto. G.	4	1/1 1/7	102,40 G	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 B
dto. 1873	4	1/1 1/7	102,40 G	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	102,40 G	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,25 G	105,25 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	102,75 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	102,60 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,00 G	85,00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,70 bz	107,60 B
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,10 B	100,90 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,00 B	80,90 G
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	95,00 G	95,00 bz
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,30 B	80,30 B
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 B
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	73,50 G	73,10 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. *steuerfrei	4	1/5 1/11	71,40 bzG	71,50 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	50,90 G	50,60 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	397,75 bzB	397,75 B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,10 bzB	100,00 G
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,20 G	85,20 G
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	85,50 G	83,60 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	294,20 bz	293,50 bzG
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	101,90 B	101,80 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,25 G	94,30 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,60 bz	79,20 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,30 B	78,20 B
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	102,25 B	102,20 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	98,90 bz	98,50 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,50 bz	98,40 G
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	92,00 bzB	92,00 B
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	95,75 bz	95,30 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	98,70 bz	98,60 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	84,10 bzG	84,10 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	98,60 G	98,60 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,40 G	102,40 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,10 G	102,10 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,10 bz	101,90 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,10 bz	101,90 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,60 bz	— —
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	82,25 bz	82,00 bz
Transkaukasische*	3	1/6 1/12	65,75 bz	65,70 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	84,25 bz	83,80 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	321,00 G	321,00 G

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	110,60 bzG	110,60 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	6¼	1/1	94,80 bz	95,00 bzB
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	118,00 B	117,75 B
dto. Handelsges.	8	9	1/1	154,40 bzG	153,80 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	88,50 bzB	88,50 B
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	91,20 bz	91,25 G
dto. Wechslerbk.	5 5/6	5½	1/1	100,40 G	100,40 G
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	137,90 G	137,60 bz
Dessauer Credit	7	8	1/1	141,25 B	141,25 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,25 bz	159,00 bzG
dto. Genossensch.	6 3/4	6 2/3	1/1	134,00 B	134,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,50 G	100,50 G
Disconto-Command.	11	10	1/1	195,40 bz	195,10 bz
Dresdener Bank	7½	7	1/1	130,70 bzG	130,40 bzG
Goth. Grunder. Bank	0	0	1/1	57,50 bzG	57,75 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	81,25 G	81,40 bzG
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	114,50 B	114,40 B
Leipziger Credit	9	8½	1/1	171,00 bzG	171,00 bzB
dto. Disconto.	5½	5½	1/1	101,50 bzB	101,30 G
Luxemburger Bank.	6½	7 1/5	1/1	138,50 G	138,00 ebzG
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4 3/4	1/1	116,10 G	116,10 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	94,55 bzG	94,90 bz
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	86,50 bzG	86,40 bzG
Niederlausitz. Bank.	5	4½	1/1	91,50 G	91,50 G
Norddeutsche Bank.	6 1/10	7	1/1	143,25 bz	143,00 G
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	49,00 bzG	49,10 G
Oberlausitzer Bank.	5½	5 5/6	1/1	104,50 bz	104,50 bz
Petersbg. Discontob.	20 1/5	18	1/1	173,90 bzG	174,25 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	55,90 G	55,00 bzB
Pos. Provinz.-Bank	6 2/3	5¼	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	105,60 bz	105,50 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	134,00 bzG	134,25 B
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5 2/5	6	1/1	99,90 bzG	99,60 bzG
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	102,60 G	102,60 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p.St. 427,50 G	p.St. 428,00 bz
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	135,80 bz	135,80 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	73,00 bzG	72,90 bzG
Sächsische Bank	5 1/6	4 9/20	1/1	112,60 G	112,50 G
Schles. Bankverein.	5	5½	1/1	106,40 G	106,90 bz
Weimarische Bank	0	0	1/1	60,25 bzG	60,75 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	279,00 bzG	279,60 bzB
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	125,10 bzB	125,50 bzB
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	112,20 G	113,00 G
Bismarckhütte	6	—	1/7	102,25 B	102,25 B
Bochum. Gussstahl.	6 2/3	—	1/7	118,50 bzB	119,40 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	59,50 G	59,50 G
dto. Oelfabrik	3½	—	1/6	63,75 G	63,25 bz
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	131,00 bz	130,50 bz
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	93,50 G	93,50 G
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	89,50 bz	90,00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	33,30 bz	34,90 bz
Dortmunder Union.	0	—	1/7	— —	17,00 B
dto. St.-Pr.	1/3	—	1/7	53,30 bzG	54,00 bzG
Edison Compagnie.	5	6	1/1	116,60 bzG	115,50 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3½	0	1/10	53,10 G	53,00 B
Friedrichsh. Act.-Br.	43 1/3	—	1/1	785,00 B	785,00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	102,75 B	103,10 bz
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	80,10 G	80,00 B
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	122,25 G	123,00 G
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	80,25 bz	80,10 bz
Laurahütte	1/3	—	1/7	69,10 G	70,25 G
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	63,60 G	63,25 bzB
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	44,00 bzB	44,25 bzG
Oelheim. Petrol.	0	0	1/1	— —	— —
Oppelner Cement	4 3/4	2	1/1	63,10 G	63,60 G
Posener Sprit-A.-G.	6½	—	1/7	105,50 G	— —
Redenhütte	0	0	1/7	15,50 G	15,25 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	6 2/3	1/1	108,10 G	108,10 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	12,50 G	12,60 bzG
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	99,00 bzB	99,00 B
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	126,60 G	126,25 G
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	129,00 B	128,75 G
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	144,75 bzG	144,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	29,90 bzG	27,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	133,50 bzG	133,75 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31 2/3	1/1	1795 B	1795 bzG

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,00 B	102,80 B
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	102,00 G	101,60 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	99,40 G	99,40 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	91,30 bz	91,50 B
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 26.	vom 27.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,80 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,25 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,60 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	2	20,36 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	20,31 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,75 G	— —
New-York vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	183,25 bz	182,40 bz
dto. dto. 3 M.	5	182,50 bz	181,60 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,10 bz	160,25 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,40 bz	159,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,95 G	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,70 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	183,55 bz	182,90 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2 1/8 %.

Ultimo-Course.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente	81,40 bz	81,20 bz
Russische Anl. 1880	83,25à10à25 bz	— —
dto. dto. 1884	97,40à30 bz	— —
Disconto-Command.	195à94,75à95 bz	— —
Dortmunder Union	53,40à54 bz	— —
Laurahütte	69,60à70,60à40 bz	— —
Oesterr. Credit	451,75à451,60 bz	451,50à451,00 bz
Franzosen	361,50à360 bz	360,50à359,50 bz
Lombarden	138,25à50 bz	137,50à38ebzà37,50
Russische Noten	183,25à183 bz	183,25à183 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.